

Besitz der deut. Ges.), in England durch die The Sterling Telephone & Electric Co. in London gewahrt. Diese englische Filiale der Ges. ist 1909 in eine selbständige Akt.-Ges. umgewandelt worden. Das Kapital besteht aus £ 49 650 Preferred Shares u. £ 15 350 Ordinary Shares. Hiervon übernahm die Telefonfabrik Berliner ca. £ 15 000. Die Bilanzwerte der Anlagen weisen 1905/1906—1910/1911 M. 229 560, 121 326, 759 239, 252 262, 188 164, 115 596 Zugänge auf. 1908 wurde die neue Budapester Fabrik fertiggestellt und in Betrieb genommen. Summa der Kapital-Beteil. 30./6. 1911 M. 213 162, der Effekten-Beteil. M. 1 779 820 inkl. Budapester Tochterges. Das Konsort.-Kto von M. 101 203 repräsentiert den Buchwert einer Anzahl deutscher u. ausländ. Patente, welche im Verein mit mehreren Grossfirmen der Branche ausgebeutet werden. Lt. G.-V. v. 17./12. 1910 wurde die ungar. Fabrik 1911 in eine besondere ungar. Aktien-Ges. mit K 1 500 000 umgewandelt; sämtl. Aktien befinden sich im Besitz der Hannov. Ges.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./12. 1899 um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1900; von diesen neuen Aktien wurden begeben 200 Stück an die Ges. f. elektr. Unternehmen in Berlin zu 115%, die weiteren 300 Stück den Aktionären angeboten 5.—20./2. 1900 zu 115% abzügl. 4% Zs. bis 30./7. 1900. Weitere Erhöhung zwecks Herabminderung der Verbindlichkeiten der Ges. lt. G.-V. v. 18./9. 1902 um M. 500 000 in 500, ab 1./7. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 5.—19./1. 1903 zu 103% plus Stück-Zs. ab 1./7. 1902, u. zur Tilg. von Kredit lt. G.-V. v. 21./11. 1904 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1905, übernommen von einem Konsort. zu 120%, angeboten den Aktionären 2:1 v. 1.—15./12. 1904 zu 125% u. Schlusscheinstempel. Agio mit M. 173 827 in den R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 1./4. 1908 um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908; hiervon dienten 486 Aktien, begeben zu pari, zum Erwerb der Telephon- u. Telegraphenwerke Rob. von Lieben in Olmütz, die restlichen 514 Aktien wurden von einem Konsort. zu 132% übernommen, welches davon M. 500 000 den alten Aktionären 6:1 vom 7.—20. 5. 1908 zu 140% angeboten hat. Aufgeld abz. Unk. mit M. 107 717 im R.-F.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1906, aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges., rückzahlbar zu 102%. 50 Stücke Lit. A (Nr. 1—50) à M. 2000, 800 Lit. B (Nr. 51—850) à M. 1000, 200 Lit. C (Nr. 351—1050) à M. 500, lautend an Ordre der Disconto-Ges. in Berlin u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1914 bis längstens 1931 durch jährl. Ausl. vor Ende März auf 1./7.; ab 1914 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe hat kein dingliches Recht erhalten, doch haftet die Ges. für dieselbe mit ihrem ganzen Vermögen u. darf vor gänzl. Tilg. derselben keine neue Anleihe aufnehmen, die den Gläubigern, abgesehen vom Zs.-Fuss, ein besseres Recht verleiht wie vorliegenden Oblig. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Kurs in Berlin Ende 1906—1911: 101.30, 98.50, 99.20, 99.50, 100.30, 100.25%. Zugel. März 1906.

Hypotheken: M. 135 000 auf den Grundstücken in Hannover, davon M. 75 000 zu 4½% bis 1./4. 1918 unkündbar u. M. 60 000 zu 4¼% halbjähr. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vertragsm. Tant. an Direktion u. Beamte, vom Übrigen 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 475 562, Gebäude 936 796, Masch. 434 326, Inventar, Utensil. u. Werkzeuge 213 254, Konsortial-Patent 61 204, allg. Patentkto 1, Wechsel 73 650, Kassa 63 922, Kaut. u. Kaut.-Effekten 43 837, Bankguth. 471 706, Debit. 1 475 468, Forder. an Tochtergesellschaften 550 340, Aval 27 750, Waren 1 941 743, Effekten 1 779 820, Beteilig. 213 162. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Obligat. 1 000 000, do. Zs.-Kto 14 580, Hypoth. 135 000, R.-F. 429 093, Delkr.-Kto 120 000, R.-F. II 50 000, do. III 50 000, Kredit. (inkl. Bankvorschüsse) 1 578 440, Anzahl. auf laufende Aufträge 881 755, Aval 27 750, unerhob. Div. 2260, Div. 320 000, Tant. 37 018, Vortrag 116 649. Sa. M. 8 762 547.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 705 945, Abschreib. 177 124, z. Delkr.-Kto 55 605, Reingewinn 473 667. — Kredit: Vortrag 118 385, Gewinn aus Waren u. Beteilig. 1 293 957. Sa. M. 1 412 343.

Kurs Ende 1905—1911: 214, 200, 168.50, 167, 180, 205.50, 197%. Zugel. Jan. 1905; erster Kurs am 20./1. 1905: 154%. Zugel. sind seit Febr. 1909 sämtl. Stücke. Notiert in Berlin. Im April 1909 wurden die Aktien auch in Wien eingeführt; erster Kurs K 2042.50 pro Aktie à M. 1000.

Dividenden 1898/99—1910/1911: 12, 14, 9, 0, 6, 9, 9, 9, 10, 10, 11, 12, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Kaiserl. Rat Max Hahn, Wien; Manu Stern, Hannover.

Prokuristen: Sally Goldschmidt, Reg.-Baumeister a. D. R. Willner, Hannover; Ludwig Uffel, Berlin; Paul Arnheim, Hamburg; E. Gold, Alex. Burian, Wien; F. Bunzlau, Olmütz.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Geh. Justizrat u. K. K. Reg.-Rat Dr. Adolf Bachrach, Wien; Stellv. Professor Dr. Paasche, Berlin; Bank-Dir. Kurt Sobernheim, Berlin; Justizrat G. Heine-mann L., Hannover; Bank-Dir. Viktor Muntendorf, Fabrikant Jul. Drucker, Brünn; Justizrat Dr. Benno Mühsam, Berlin; Kaiserl. Rat Carl Duschnitz, Kaiserl. Hofrat Ed. Mayer Koffler, Hofrat Freih. Ottokar von Buschmann, Fabrikbes. A. C. Spanner, Wien; Rob. von Lieben, Olmütz.

Zahlstellen: Hannover: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Bank für Handel und Ind., Ephr.